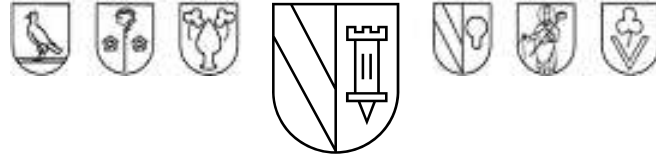


Amtsblatt

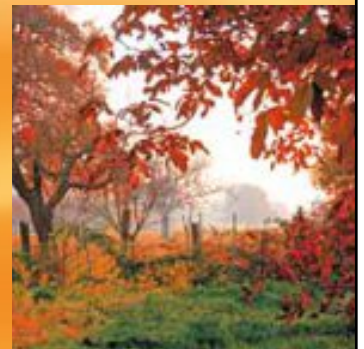
Nummer 39

Donnerstag, 26. September 2013



vhs
Volkshochschule
Ettlingen

2.Semester | 13



Ettlingen

Verwaltungsaustausch mit Epernay im Rahmen des Partnerschaftsjubiläums:

Gegenbesuch und Grußwort am Tag der Deutschen Einheit

Es war eine Premiere: Erstmals hatte eine Delegation aus Ettlingen, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats sowie des Jugendgemeinderats am 8. Mai an den Feierlichkeiten der „Fête de victoire“ in Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay teilgenommen als Mosaikstein der Feier des 60-jährigen Partnerschaftsjubiläums. Bewegende Momente hatten damals alle Teilnehmer erlebt, sei es bei der Kranzniederlegung im Gedenken an die Befreiung Frankreichs oder anschließend beim Empfang im Epernayer Rathaus, als OB Arnold und sein französischer Amtskollege Franck Leroy ihre Empfindungen in Worte fassten. Doch auch im Vorfeld dieser zu Herzen gehenden Veranstaltung hatte es eine Premiere gegeben. Denn erstmals war es zu einem intensiven Austausch zwischen den beiden Stadtverwaltungen und der Gremien gekommen (die Redaktion berichtete).

Nun ist es Zeit für den Gegenbesuch. Die französische Delegation wird am 2. Oktober gegen Mittag anreisen, um ihrerseits in die Arbeit der Ettlinger Verwaltung „hineinzuschnuppern“. Wie im Mai in Epernay wird es Arbeitsgruppen zu korrespondierenden Fachbereichen geben, in denen die Gäste aus der französischen Partnerstadt Einblicke in Verwaltungsabläufe und aktuelle Projekte nehmen können, vom Ordnungsbereich über die Finanzwirtschaft bis zur Öffentlichkeitsarbeit.

Am nächsten Tag, dem Tag der Deutschen Einheit, wird gleichfalls erstmals die französische Delegation in die Feierlichkeiten miteingebunden: Sie wird nicht nur an der Feierstunde ab 11 Uhr in der Schlossgardenhalle teilnehmen, sondern Bürgermeister Franck Leroy wird ebenso wie Oberbürgermeister Johannes Arnold ein kurzes Grußwort sprechen. Danach erfolgt dann die Festansprache durch Siegfried Strobel von der Evangelischen Akademie Baden.

Wegen des Feiertags am 3. Oktober:

Vorgezogener Redaktionsschluss für Kw. 40

Wegen des Feiertags am Donnerstag, 3. Oktober, gibt es für die Kalenderwoche 40 einen vorgezogenen Redaktionsschluss. Vereinsmanuskripte müssen der Redaktion spätestens am Montag, 30. September, um 9 Uhr vorliegen. Berichte, die später eingehen, werden nicht angenommen.



CDU ETTLINGEN



Einladung zur

gemeinsamen Feierstunde der Ettlinger Parteien zum

Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 3. Oktober 2013, 11:00 Uhr

Schloßgardenhalle Ettlingen

Die Festansprache hält

Siegfried Strobel

Evangelische Akademie Baden

Werte - Wandel!

Politik als ethische Gestaltungsaufgabe

Rahmenprogramm:

Sofia Schroeter (Violine und Klavier) und
Natalia Zagalskaja (Klavierbegleitung), Musikschule Ettlingen

Das Ettlinger Seniorenkabarett „Die grauen Zellen“ mit
Ausschnitten aus seinem aktuellen Programm

Die Feierstunde wird in diesem Jahr von Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet
Veranstalter ist die Stadt Ettlingen

Ettlingen



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 27.09.13

Session #104

Jazz pur!

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 04.10.13
Die Goodmänner
Tribute to Benny Goodman

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kanalauswechslung in der Schlesierstraße

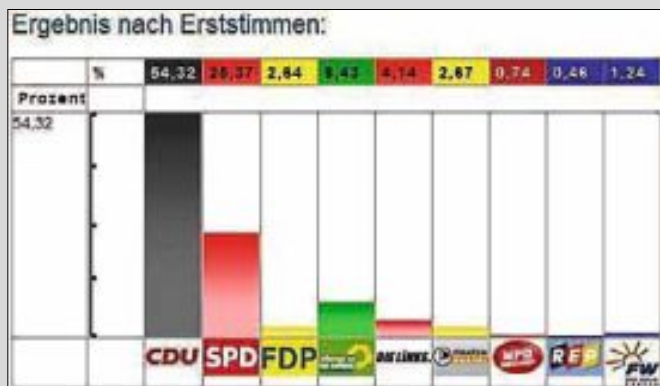
Das Stadtbauamt wird Ende Oktober mit der Kanalauswechslung in der Schlesierstraße zwischen Hausnummer 16 bis 28 bzw. 27 bis 37 beginnen.

Die Straße wird zwar abschnittsweise halbseitig gesperrt sein, jedoch befahrbar bleiben. Die Maßnahme soll bis Mitte Dezember fertiggestellt sein, sofern es keinen vorzeitigen Wintereinbruch gibt. Die betroffenen Anwohner werden durch das Stadtbauamt noch in einem separaten Anschreiben über die geplante Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

Für entstehende Behinderungen bittet das Stadtbauamt bereits im Vorfeld um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ergebnis zur Bundestagswahl am 22. September



Ettlinger Ergebnis zur Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am Sonntag, 22. September. Von den rund 29.200 wahlberechtigten Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern sind über 77 Prozent zur Wahl gegangen, 2009 lag die Wahlbeteiligung bei knapp 76 Prozent. Den Kandidaten der CDU Axel Fischer wählten über 54 Prozent mit Erst- und 48 Prozent mit der Zweitstimme; die Kandidatin der SPD Vanessa Rieß über 25 Prozent mit Erst- und 20,5 Prozent mit der Zweitstimme; den Kandidaten der FPD Patrick Meinhardt 2,6 Prozent mit der Erst- und 5,9 Prozent mit der Zweitstimme, den Kandidaten der Grünen Danyal Bayaz über 8 Prozent mit der Erst- und über 10 Prozent mit der Zweitstimme, den Kandidaten von Die Linke Heinz Peter Schwertges über 4 Prozent mit der Erst- und 4,6 Prozent mit der Zweitstimme, den Kandidaten der AfD Alternative für Deutschland über 5 Prozent mit der Zweitstimme.

Aufgrund der hohen Wahlbeteiligung dauerte naturgemäß die Auszählung etwas länger. Den rund 300 Helferinnen und Helfern dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold für ihren Einsatz.

Weitere Informationen zur Wahl unter www.ettlingen.de.

Bauarbeiten in der Schlossgartenstraße ab 5. Oktober

Sanierungsarbeiten am Gehweg und Entfernung und Nachpflanzung von Straßenbäumen

Am 5. Oktober beginnen auf der Südseite der Schlossgartenstraße die angekündigten Bauarbeiten am Gehweg und die Fällungen und Nachpflanzungen der Straßenbäume. Autofahrer und Fußgänger müssen deshalb mit Behinderungen rechnen.

Im Februar hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rahmen einer Bürgerinformation die Maßnahmen erläutert. In der Schlossgartenstraße waren zur Landesgartenschau 1988 25 Amerikanische Roteichen gepflanzt worden, allerdings so eng, dass die Bäume inzwischen den Gehweg stellenweise massiv angehoben haben. Aus einem planen Weg wurde eine wahre Holperstrecke mit vielen Stolperfallen. Im November vergangenen Jahres beschloss daher der Ausschuss für Umwelt und Technik, die Bäume zu entfernen und an ihrer Stelle 14 Hainbuchen zu setzen, die langsamer

wachsen. Eingehende Untersuchungen haben ergeben, dass die Behebung der Gefahrenstellen erst nach Entfernung der Bäume möglich sein wird, da den Eichen für die Standfestigkeit unerlässliche Haltewurzeln entfernt werden müssen.

Für die Sanierungsarbeiten und den Ersatz der 14 Bäume muss der Straßenabschnitt zwischen dem Drachenrebenweg und der Baptist-Göring-Straße wegen der Rodungsarbeiten am Samstag, 5. Oktober voll gesperrt werden. Für die restliche Bauzeit wird die Straße abschnittsweise halbseitig gesperrt, die Regelung erfolgt über eine Ampelanlage. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-5 68 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Kostenlose Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe GmbH bieten die Stadtwerke Ettlingen am Dienstag, 8. Oktober eine kostenfreie Gebäudeenergieberatung an.

Die Erstberatung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand für mögliche Modernisierungsmaßnahmen ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Aktuelle Informationen zu Förderprogrammen vom Bund und vom Land Baden-Württemberg ergänzen die jeweilige Beratung. Hilfreich für die Gebäudeenergieberatung sind beispielsweise der Gebäude-Energie-Ausweis, das Schornsteinfegerprotokoll, der Bauplan des Hauses und die Energieverbrauchsabrechnung.

Zu Einzelberatungen am Dienstag, 8. Oktober von 14 – 17 Uhr im Gebäude der Stadtwerke, Hertzstraße 33 sollte man sich telefonisch unter 07243 101-02 anmelden.

Energietag

Kurz vor 11 Uhr kamen am vergangenen Samstag die Schulanfänger mit ihren Eltern zum Energietag der Stadtwerke Ettlingen in die Schillerschule. Die ersten beiden Reihen in der Turnhalle der Schillerschule waren für die Schulanfänger reserviert. Nach der Begrüßung durch die Rektorin der Schillerschule Frau Wagner erläuterte Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, das Programm des Energietages das unter dem Motto stand „Wasser ein Glück, dass es Dich gibt“. Oehler machte auch darauf aufmerksam, dass „Wasser nichts ist, wenn man es hat“. Er zeigte auf, dass Trinkwasser hierzulande jederzeit, ausreichend und sauber zur Verfügung steht, in anderen Ländern Trinkwasser aber oft nur schwer zugänglich ist.

Dann aber waren die Schulanfänger an der Reihe. Sie bekamen jeder eine Trinkflasche überreicht, um das richtige Trinken bei den Schulanfängern zu fördern, da Kinder zu wenig trinken. Damit sie sich künftig immer mit Ettlinger Trinkwasser versorgen können, hat Eberhard Oehler zugesagt, dass die Schillerschule einen Trinkwasserspender erhalten werde, was die Kinder ebenso erfreute wie Rektorin Wagner



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 26. September

17.30 Uhr Keinohrhasen und Zweiohrküken 2D

20 Uhr Alexis Sorbas

Freitag, 27. September

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

Samstag, 28. September

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr Wir sind die Millers

Sonntag, 29. September

11.30+15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

Montag, 30. September

20 Uhr White House Down

Dienstag (Kinotag), 1. Oktober

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr Wir sind die Millers

Mittwoch, 2. Oktober

17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Spatenstich für Pflegeheim in Spessart

Ein Meilenstein mitten im Herzen des Dorfes



Beim Spatenstich: Ortsvorsteherin Elke Werner und Oberbürgermeister Arnold gemeinsam mit Vertretern des Ortschaftsrates, der Baufirma, der Verwaltung.

„Das ist der schönste Tag in meinem politischen Leben“, unterstrich Ortsvorsteherin Elke Werner beim Spatenstich für den Neubau eines Seniorenhauses in Spessart am Montag dieser Woche. Und dass ihr Herzblut an dieser Einrichtung hängt, konnte man nicht nur ihren Worten entnehmen, sondern sie hatte auch eigens herzförmige Brezeln für den Spatenstich backen lassen. Doch vor dem Genuss erinnerte Werner daran, dass sie 2005 im Hinblick auf die 750 Jahre-Feier von Spessart im Jahr 2015 dem Ortschaftsrat die Frage stellte, wo „wollen wir 2015 in Spessart stehen“. Eindeutig war, dass Spessart solch ein Pflegeheim fehle. Für die Realisierung dieses Vorhabens sei das Grundstück die wichtigste Grundlage gewesen, kein leichter Part.

Nachwächterführung durch Ettlingen: „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 27. September um 21 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano).

Preis: 8,-€ p.P., Gruppenpreis 120,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 8,-€ Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 5674 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Große und schwere Steine seien zur Seite zu schaffen gewesen, so Werner, die sich als Fürsprecherin der älteren Mitbürger/innen versteht und daran erinnerte, dass die Vereine sich für ihren Spechtwaldsaal eingesetzt haben und die Eltern für das TigER-Haus, beide Einrichtungen in Spessart. Sie dankte allen an der Planung und Realisierung Beteiligten, von der Verwaltung über den Architekten Andreas Adler bis hin zur Diakonie im Landkreis Karlsruhe, Betreiberin des Seniorenhauses. Helmut Müll, Geschäftsführer von IW Bau GmbH merkte an, dass nach rund zweijähriger Planung und Konzeptentwicklung nun der Startschuss gefallen sei. Auf dem fast 1 600 Quadratmeter großen Grundstück wird ein Neubau mit 30 Einzelzimmern gebaut werden. Im Dachgeschoss sind überdies acht Wohneinheiten für betreutes Wohnen vorgesehen. Die Spessart-Invest GmbH & Co KG fungiert als Bauherr des Projektes und investiert rund 4,5 Millionen Euro. Michael Busam von der Spessart-Invest stellte die Begrifflichkeit Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt, nicht nur weil das Gebäude fast ein Passiv-Haus ist, sondern auch wegen des Mietvertrages, der über 25 Jahre laufe. Als Krönung im beruflichen Alltag bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold Spatenstiche, Richtfeste und Einweihungen. Mit Orstvorsteherin Werner freute sich der Rathauschef, dass nun „mitten in Spessart dieser Meilenstein“ gesetzt werde.

Mit Blick auf die Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft merkte Arnold an, vor 40 Jahren sei hier St. Antonius entstanden, ein gutes Zeichen. Dieses Gebäude sei für die künftigen Bewohner des Hauses ein ebenso vertrautes wie die anderen im Umkreis liegenden. Den Segen für die Bauzeit erbat Pfarrer Pummer.

Schule und Kindergarten Schöllbronn

Umbau- und Abrissarbeiten im Zeitrahmen

Spatenstich für neuen Kiga noch vor Herbstferien geplant



Fast fertig ist die Sanierung des historischen Schulhauses in Schöllbronn. Hier zum einen der Blick auf die Fassade, zum anderen ins Foyer vor dem provisorischen Rektorat während des Vor-Ort-Termins mit OB Arnold. Der Bau wurde komplett entkernt und neu ausgebaut.

Nahezu vollendet ist die Sanierung des alten Schulhauses in Schöllbronn: Für rund 480.000 Euro wurde es entkernt und neu ausgebaut und steht nun für verschiedene, teilweise vorübergehende Nutzungen zur Verfügung. Die verlässliche Grundschule und die flexible Nachmittagsbetreuung sind dauerhaft ansässig, die Schulverwaltung hingegen ist dort nur so lange untergebracht, bis das neue Gebäude am anderen Ende des Geländes fertiggestellt ist. Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach bei einem Vor-Ort-Termin mit Architekten, Vertretern beteiligter Ämter, Schulleitung und Ortsvorsteher von einem „wichtigen Etappenziel“, das mit der Sanierung des Gebäudes erreicht sei. Zudem habe so die seit vielen Jahre ungeklärte Nutzungsfrage für das Haus endlich eine gute Antwort erhalten. Einige wenige Restarbeiten sind noch zu erledigen, bestätigte Johann Hörner vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, dem die Projektleitung oblag. Die Planung stammt von Architekt Berthold Zähringer.

Zufrieden zeigte sich auch Ortsvorsteher Steffen Neumeister, der das vormalige „alte“ Schulhaus zum „historischen“ Schulhaus adelte. Er dankte Schulleiter Jürgen Gegenheimer und Hausmeister Jürgen Baier stellvertretend für die Belegschaft der Schule, die den Umzug in den Ferien bewältigen musste. Nach dem Auszug der Hauptschule waren die Räume verschiedentlich von Vereinen genutzt worden, vieles war vollkommen veraltet an dem Gebäude. Der Kinderbetreuung stehen nun zwei schöne neue Räume im Erdgeschoss zur Verfügung, es gibt einen Essraum, Küche und Personalräume. Ganz neu sind Elektroinstallation, Sanitäreinrichtungen und nahezu alle Fenster, die energetische Sanierung erfolgte von

innen wegen der alten Sandsteinfassade. Im ersten Obergeschoss liegen Computerraum und die improvisierten Räume der Schulverwaltung, die später in den Neubau umziehen wird. Zudem gibt es einen Kunstraum. Wie bei einem alten Gebäude zu erwarten, gab es besondere Herausforderungen. „Wir haben in dem Gebäude eine Steineisendecke vorgefunden, die brandschutztechnisch aufwändig zu sanieren war“, berichtete Berthold Zähringer. Zufrieden zeigte sich Projektleiter Johann Hörner. Nach dem Abriss der alten „Abortanlage“ im Hofbereich steht nun mehr Platz für die Kinder zum Spielen zur Verfügung, neu gestaltet wurde der Zugangsbereich.

Abgerissen wurde inzwischen der aus den 60er Jahren stammende „Langbau“ der Schule, die letzten Abtragungsarbeiten sind dort im Gange. An seiner Stelle wird ein neuer Bau entstehen, für fast drei Millionen Euro. In diesem Gebäude wird der fünfgruppige Kindergarten (sowie eine Gruppe für unter Dreijährige) untergebracht, Multifunktionsräume für die Schule sowie das Rektorat. Das Lehrerzimmer residiert für die Dauer der Bauarbeiten im Pavillon, dort wurde für die Lehrerinnen und Lehrer eine Teeküche eingerichtet. Architektin Anke Fuchs-Keck vom Atelier 77, dem die Planung obliegt, kündigte den ersten Spatenstich bzw. Baggerbiss für den neuen Kindergarten für Oktober an, „voraussichtlich noch vor den Herbstferien“. Ende 2014 dann soll der neue Kindergarten in Betrieb gehen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte daran, dass mit der Sanierung des historischen Gebäudes und dem Abriss des alten Schulhauses der erste Baustein einer umfassenden Planung für Schöllbronn's Infrastrukturkern gesetzt

wird. Zum zweiten Baustein gehört der Abriss und Neubau der alten Schulsporthalle, „sie wird im kommenden Haushalt bei den mittelfristigen Planungen zu finden sein“, so der Rathauschef.

Inzwischen konnten auch die Irritationen ausgeräumt werden, die entstanden waren, weil die Gymnastikhalle der Johann-Peter-Hebelschule wegen eines Wasserschadens derzeit nicht mehr nutzbar ist. In der Halle im Untergeschoss der Turnhalle hätten Kurse der Volkshochschul-Außenstelle Schöllbronn stattfinden sollen, was nach dem Wassereintritt nicht möglich war (die Redaktion berichtete). Man musste kurzfristig andere Lösungen finden, Pfarrer Pummer zeigte viel Verständnis für die missliche Lage und war für eine Interimslösung im Untergeschoss des Kindergartens offen. Neumeister zeigte sich zuversichtlich, dass die vorgeschlagene Belegung auch beim Pfarrgemeinderat auf Zustimmung stoßen werde.

„Danach galt es, den Belegplan aufzustellen“, berichtete der Ortsvorsteher weiter. Am Montag, 16. September, waren dann alle Beteiligten abschließend über das Ausweichquartier informiert worden. „Die Senioren werden freitags von 14.30 bis 16 Uhr im Kindergarten ihren Kurs halten können, der TSV ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr dort. Donnerstags von 18 bis 21 Uhr belegt die VHS die Räumlichkeiten. Noch klären müssen wir, wie die Narrenzunft ihr Training umorganisiert, doch auch dies wird wegen der parallelen Nutzung der Turnhalle zu schaffen sein“, erläuterte er. Neumeister bedauerte, dass es zunächst so aussah, als berücksichtige man nicht alle Bedürfnisse, doch die Abstimmungen brauchten ein wenig Zeit und nun sei alles in trockenen Tüchern.

Donnerstag, 10. Oktober

LETZTE WOCHE ZU GAST BEI
MAISCHBERGER IN DER ARD, ÜBER-
NÄCHSTE WOCHE LIVE IM KASINO



Franz Alt:

**Auf der Sonnenseite - Warum uns die
Energiewende zu Gewinnern macht.
Auftritt der Veranstaltungsreihe Kli-
maschutz in Ettlingen**

mit einführenden Worten von
Oberbürgermeister Johannes Arnold
Termin: Donnerstag, 10. Oktober
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Kasino (ehem. Rheinland-Kaserne)
Dickhäuterplatz 22, Ettlingen

Eintritt frei

Gustav Kampmann gehörte zur „Grötzinger Maler Kolonie“, einer kleinen Gruppe von Künstlern, die sich kurz vor 1900 in dem landschaftlich reizvoll gelegenen Dorf Grötzingen niederließen, um in der Landschaft direkt nach der Natur zu malen. In der Umgebung seines Wohnortes fand er besonders viele Anregungen und so sind Grötzingen, der Turmberg bei Durlach sowie der Rittnertwald immer wiederkehrende Bildmotive, die er vor allem im Medium der Lithographie und der Radierung umsetzte. Charakteristisch für sein Werk und besonders bei den Lithographien Kampmanns zu beobachten sind ein sparsamer Umgang mit formalen Mitteln sowie der Einsatz fein geschwungener Lineaturen und einer stark reduzierten Räumlichkeit. Daraus resultiert eine Reduktion der Landschaft auf ihre wesentlichsten Merkmale.

Motivisch faszinierte ihn vor allem das Festhalten tageszeitlicher und jahreszeitlicher Stimmungen. Eine gedeckte, dunkle Farbigkeit, die typisch ist für Kampmanns Hauptwerk, ist auch bei den ausgestellten Graphiken vorherrschend.

Kampmann war neben dem Karlsruher Akademieprofessor Leopold Graf von Kalkreuth, dem Maler Friedrich Kallmorgen und weiteren Künstlern, die so wie er zu der Grötzinger Maler Kolonie gehör-

Museum zeigt Gustav Kampmann (1859–1917)

Studioausstellung vom 27. September bis 3. November



ten, Gründungsmitglied des „Karlsruher Künstlerbundes“. Der Künstlerbund hatte sich zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe der auflagenstarken Technik der Farblichthographie, das Interesse für Kunst in vielen Bevölkerungsschichten zu erwecken.

Die Studioausstellung im Schloss zeigt eine kleine Auswahl von rund 20 Arbeiten aus einem umfangreicheren Konvolut an Druckgrafiken, die dem Museum vor Kurzem als Geschenk übereignet wurden.

Am Freitag, 27. September, findet um 16 Uhr eine Führung mit kleinem Umtrunk in der Studioausstellung im zweiten Obergeschoss der Städtischen Galerie statt. Informationen: Museum, Schloss, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr, Schlossplatz 3, 07243/101-273 Infotelefon am Wochenende 07243/101-259 museum@ettlingen.de, www.museum-ettlingen.de. Eintritt in das Museum Erwachsene 3 €, ermäßigt 2 €.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Der Gott des Gemetzels“

Regie: Gerd Keßler

Sa, 28. September, 20 Uhr

So, 29. September, 19 Uhr

Sa, 05./12./19./20. Oktober, 20 Uhr

So, 06./13./20./27. Oktober, 19 Uhr

es spielen: Daniel Frenz, Bernd Hagemann, Regina Penderock und Carmen Steiner

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde am Mittwoch, 2. Oktober, 15 Uhr, im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Ein Nachmittag zum Erfahrungsaustausch und zum Gespräch, zudem wird die Fortbildung Demenz und Kommune besprochen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.



Freude über den Abschluss der Baumaßnahme: Vertreter beteiligter Ämter, Firmen und Behörden bei der offiziellen Einweihung des Straßendurchstichs

Erschließung Industriegebiet Hertzstraße Süd-Ost:

Anschluss Carl-Metz- an Ferdinand-Porsche-Straße

„Dieser Ringschluss anstelle des Wendehammers ist sinnvoll für die schweren Fahrzeuge, die das Industriegebiet anfahren“, sagte OB Johannes Arnold bei der offiziellen Eröffnung des Straßendurchstichs von der Carl-Metz- zur Ferdinand-Porsche-Straße. Damit ist der dritte Bauabschnitt der Erschließungsarbeiten im Industriegebiet Hertzstraße Süd-Ost vollendet nach nunmehr rund drei Jahren. Im letzten Bauabschnitt, der kürzlich vollendet wurde, war der Brunnengraben mittels Röhre unter der Straße durchgeführt worden, wobei das neue Bachbett so naturnah wie möglich gestaltet worden war. Die Gehwege und Parkplätze werden erst dann angelegt, wenn sich weitere Unternehmen angesiedelt haben und feststeht, wo die Zufahrten liegen werden. Die Kosten für die Baumaßnahme, Straßen- und Kanalbau sowie Maßnahmen der Stadtwerke, liegen bei rund zwei Millionen Euro. OB Arnold dankte nicht nur den Vertretern der beteiligten Ämter und der Stadtwerke, sondern stellvertretend für alle am Bau beteiligten Firmen Alois Heipek von der gleichnamigen Firma.

Elternkurs „Starke Eltern –
Starke Kinder®“ für Eltern
mit Kindern von 0 – 3 Jahren:

Schütze mich – zeige mir, wie man lebt – und hilf mir, es selbst zu tun!

Wenn ein Kind kommt, besonders wenn es das erste ist, sind die meisten Eltern verunsichert, denn sie wollen alles richtig machen.

Die Freude über die Geburt eines Kindes lässt manche Probleme bei der tief greifenden Veränderung des Alltags in den Hintergrund treten. Diese Veränderung zeigt jedoch, dass Eltern in dieser Lebenssituation besondere Anforderungen, ja sogar Stresssituationen bewältigen müssen. Da ist zum einen der durchbrochene nächtliche Schlafrythmus, der veränderte Tagesablauf und nicht zuletzt die hohe Anforderung der Eltern an sich selbst.

Der Kinderschutzbund Karlsruhe möchte Eltern in dieser Lebensphase durch den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ begleiten und sie dadurch in ihrer Elternrolle unterstützen und entlasten. Dieser Kurs richtet sich speziell an Eltern von Kindern zwischen null und drei Jahren und soll präventiv wirken, indem er eine positive Interaktion zwischen Eltern und Kind fördert. Somit ist dieser Kurs auch als Fortbildung für den anspruchsvollen Beruf „Eltern sein“ gedacht.

Der Elternkurs ist in fünf Basis- und fünf Aufbaueinheiten eingeteilt. In den ersten fünf Einheiten stehen die Eltern mit ihren Werten, Zielen und Bedürfnissen im Vordergrund. Welche Werte bringen sie mit, was haben sie von ihrer Herkunftsfamilie übernommen und was brauchen sie, um ihren Erziehungsauftrag dem Kind gegenüber erfüllen zu können? Außerdem wird auf den Übergang von der Partnerschaft zur Familie eingegangen und über Gefühle gesprochen.

Weitere fünf Kurseinheiten befassen sich mit Umgang und Kommunikation mit Kind und Partner/in und vermitteln Wissen über die kindliche Entwicklung. Schwerpunktthemen sind hier: Geschwister miteinander, das kindliche Spiel, die Motorik sowie Sauberkeit und Sprache.

Der Kurs findet im Bürgertreff Fürstenberg im Ahornweg 89 statt, es sind zehn Treffen, Beginn 30. September.

Die Kosten betragen 80 Euro für Einzelpersonen, 120 Euro für Paare.

Für Familien in besonderen Lebenslagen ist der Kurs kostenfrei. Die Kursgebühren können über das Landesprogramm STÄRKE abgerechnet werden.

Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung : DKSB Karlsruhe Sekretariat: Tel 0721-842208.

Sicherheitswesten für Schulanfänger verteilt

Mehr Schulwegsicherheit dank Reflektoren und Leuchtfarbe



Sichtlich viel Spaß hatten die Erstklässler der Geschwister-Scholl-Schule beim Auspacken und Anprobieren der ADAC-Sicherheitswesten.

Das Kamerablitzlicht ließ die Sicherheitswesten der Erstklässler der Geschwister-Scholl-Schule aufleuchten und gab einen Eindruck davon wieder, wie auffallend Sicherheitskleidung sein kann. Bereits zum vierten Mal wurden die Erstklässler in Ettlingen mit ADAC-Westen versorgt im Rahmen einer bundesweiten Initiative, bei der insgesamt 770.000 Westen an ABC-Schützen ausgegeben wurden. Dieses Mal waren es die Kinder der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen, die Besuch bekamen von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Jörg Amann vom AMC. Der Verein, der Auto- und Motorsportclub Ettlingen, ist Kooperationspartner des ADAC.

„Ihr habt allen Grund, stolz zu sein, denn ihr geht jetzt in die Schule“, sagte OB Arnold zu den Kindern, die sich in der Aula der Schule versammelt hatten mit den beiden Klassenlehrerinnen Andrea Scherge und Maika Richter. Auch Schullektor Armin Maurer war mit dabei sowie Silvia Rottenecker, die stellvertretende Bildungsamtsleiterin. „Man wird auch an den Warnwesten erkennen, dass ihr Erstklässler seid, doch noch wichtiger ist, dass die Autofahrer euch gut sehen können“, merkte der OB an, und der AMC-Vorsitzende Jörg Amann gab zu bedenken: „Alle 27 Minuten wird auf Deutschlands Straßen ein Kind angefahren“, oft liege es daran, dass die Autofahrer die Kinder zu spät erkennen. Mit den Westen, die dank eines hohen Anteils an reflektierendem Material „strahlen“, eine Kapuze haben, die über den Ranzen hängt und die so lang sind, dass sie auch unter dem Ranzen hervorgucken, wird die Gefahr verringert. „Mit dunkler Kleidung kann euch der Autofahrer erst

25 Meter vorher sehen, mit den Westen schon aus 150 Metern Entfernung“, erklärte Amann. „Ihr solltet die Westen also möglichst oft tragen, nicht nur auf dem Schulweg“, fügte OB Arnold hinzu.

Die Sicherheitswestenaktion wird getragen von der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der Hilfsorganisation „ein Herz für Kinder“, der Deutschen Post und dem Verband der Automobilindustrie VDA.

Rütteln für die Standfestigkeit



Von Anfang Oktober an wird wieder solch ein Minibagger in den Straßenzügen der Stadtteile unterwegs sein, um durch Zug und Druck die Standfestigkeit der Masten zu überprüfen, sprich, der Bagger erzeugt eine künstliche Windlast. So wird nicht nur die Tragsicherheit (Material), sondern auch die Lagesicherheit (Verankerung) überprüft. Das in Lübeck ansässige Unternehmen, das die Arbeiten durchführt, erhält so mit geringem Aufwand Messergebnisse. Geprüft werden die Lichtsignalmasten, die Verkehrsschildträger, die Masten in den Schulhöfen sowie die Leuchtenmasten.

In den Medien taucht immer öfter der Begriff „SEPA-Einführung“ auf. Im Folgenden möchte die Stadtverwaltung vermitteln, was sich dahinter verbirgt und wie sich die Neuerungen auf die Zahlungen von städtischen Forderungen (Steuern, Gebühren, Beiträge u.a.) auswirken: **Grundsätzliche Bedeutung der Begriffe SEPA, IBAN und BIC**

SEPA (Single Euro Payments Area) steht für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, d.h., dass die bisherigen nationalen Zahlungsverfahren durch ein europaweit gültiges Zahlungsverfahren abgelöst wird. Mit SEPA wird nicht mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Die bislang bei Überweisungen und Lastschriftverfahren angewandte Bankleitzahl und Kontonummer wird durch die dann gültigen IBAN- und BIC-Nummer ersetzt. Die IBAN-Nr. („International Bank Account Number“) enthält neben einer Länderkennung und Bankenprüfziffer, die bisherige Bankleitzahl und Kontonummer. Über

Samstag, 28. September

Schwarzwald Musikfestival - Minguet Quartett

Am Samstag, 28. September, um 18 Uhr im Asamsaal, Schloss, widmen sich die Künstler zunächst dem Brasilianer Heitor Villa-Lobos, dem wohl populärsten Komponisten seines Landes. Den „Cinq Préludes pour Guitare“ folgt das Streichquartett, op.10 von Claude Debussy. Tänzerisch geht es weiter mit dem „Danza del molinero“ des Spaniers Manuel de Falla, dem sich Luigi Boccherinis Gitarrenquintett Nr. 4, D-Dur, G. 448 „Fandango“ anschließt. Das Minguet Quartett wurde 1988 gegründet, Namenspatron ist Pablo Minguet, spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts. Der Gitarrist Friedemann Wuttke unternahm Konzertreisen mit bedeutenden Ensembles und Orchestern. Seine Soloprogramme umfassen vor allem klassisch-romantische Werke und impressionistische spanische und südamerikanische Musik, aber auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

Um 17 Uhr können die Besucher bei der Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast die Künstler näher kennen lernen. Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten und am Samstag, 12. Oktober, 20.03 Uhr in der Sendung „SWR2 aus dem Land: Musik (Baden-Württemberg)“ gesendet. Mitglieder des SWR2 Kulturservice erhalten gegen Vorlage der SWR2 Kulturkarte 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. Im Anschluss an das Konzert bietet der Konzertpate Hotel Erbprinz die Möglichkeit, ein Festivalmenü zu genießen, welches im Voraus unter www.erbprinz.de reserviert werden kann. Karten gibt es bei der Stadtinformation im Schloss, auf www.reservix.de oder direkt beim Büro des Schwarzwald Musikfestivals. Eintritt: 25 €, erm. 18 €.

Die Stadtkämmerei informiert:

Informationen zur Einführung eines neuen im Euro-Zahlungsverkehrsraum gültigen Zahlungsverfahrens (SEPA)

die 8 oder 11-stellige BIC-Nummer („Business Identifier Code“) können die Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Die BIC-Nummer wird oftmals auch als „SWIFT-Code“ bezeichnet. Die persönliche IBAN und BIC-Nummer ist bereits auf den Girokontoauszügen und neueren EC-Karten ersichtlich.

Auswirkungen der SEPA-Einführung im privaten Bereich

Die deutschen Banken werden von der sogenannten „Konvertierungslösung“ Gebrauch machen, um ihren Privatkunden die Umstellung auf die SEPA-Zahlungsverfahren so bequem wie möglich zu gestalten. Das bedeutet, Privatkunden wird ermöglicht, auch weiterhin, bis 2016, die deutsche Kontonummer und Bankleitzahl für Überweisungen anzugeben, die dann von den Banken automatisiert in die neue Kundenkennung IBAN und BIC umgewandelt wird. Auch im Online-Banking wird von den Kreditinstituten eine entsprechende Unterstützung bereitgestellt. Für SEPA-Überweisungen werden neue Vordrucke erstellt, die bisherigen Überweisungs-Vordrucke können aber für den erwähnten Übergangszeitraum weiter verwendet werden.

Auch zum Lastschrifteinzugsverfahren erfolgen wichtige Änderungen. Die bisherige Einzugsermächtigung wird durch das sogenannte „SEPA-Lastschriftmandat“ ersetzt. Durch dieses Mandat wird der Zahlungsempfänger ermächtigt, fällige Rechnungsbeträge/Steuerforderungen etc. vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Gleichzeitig wird auch die Bank des Zahlungspflichtigen mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt.

Welche Vorteile bringt SEPA für den Verbraucher?

Die SEPA-Verfahren können sowohl für Inlandszahlungen als auch für grenzüberschreitende Zahlungen genutzt werden. Sie können mit der SEPA-Überweisung Zahlungen in momentan 33 europäische Länder vornehmen. Ebenso ist es jetzt möglich, Zahlungsverpflichtungen in diesen Ländern bequem vom Konto abbuchen zu lassen. Der SEPA-Zahlungsverkehr erfolgt immer in Euro, auch wenn das jeweilige Land eine andere Währung hat.

Gültigkeit der bestehenden Einzugsermächtigungen und Auswirkungen für den Zahlungspflichtigen

Für bereits bestehende Lastschrifteinzüge für städtische Forderungen aufgrund einer bereits vorliegenden Einzugsermächtigung müssen keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilt werden. Die Zahlungspflichtigen werden ca. Mitte Oktober 2013 mit einem Anschreiben über die automatische „Umdeutung“ der bestehenden Einzugsermächtigungen in sogenannte „SE-

PA-Basislastschriftmandate“ informiert. Es ist leider nicht zu vermeiden, dass diese Wandlungsschreiben aufgrund organisatorischer Vorgaben für jede vorliegende Einzugsermächtigung versandt werden und der Zahlungspflichtige diese Information deshalb mehrfach erhalten kann.

Voraussichtlich ab Anfang Dezember 2013 werden dann die Lastschrifteinzüge für städtische Forderungen über das neue SEPA-Verfahren eingezogen. Durch diese Umdeutung der bisher vorliegenden Einzugsermächtigungen kann auf die Erlangung von neuen SEPA-Mandaten bei den Zahlungspflichtigen verzichtet werden, wodurch sowohl dem Zahlungspflichtigen als auch dem Zahlungsempfänger ein Arbeitsaufwand erspart bleibt.

Neue SEPA-Basislastschrift-Formulare

Nach der erwähnten Umdeutung der bestehenden Einzugsermächtigungen zu SEPA-Lastschriftmandaten, können dann für den Forderungseinzug nur noch die bereits oben erwähnten, neuen SEPA-Basislastschriftmandate erteilt werden. Der Unterschied zur bisherigen Einzugsermächtigung besteht hauptsächlich darin, dass die bisherige Angabe der Bankleitzahl und Kontonummer durch die Angabe der neuen IBAN- u. BIC-Nummer ersetzt wird. Zwingende Voraussetzung für die Erteilung eines Lastschriftmandats ist die Vorlage des vollständig ausgefüllten und original unterschriebenen Vordrucks. Ein solches Formular kann sodann bei der Stadtverwaltung bezogen werden. Ferner ist vorgesehen, den Vordruck auf der Internetseite der Stadt Ettlingen zur Ansicht bereit zu stellen. Ein SEPA-Lastschriftmandat kann entweder für eine einmalige oder für sich wiederholende Zahlungen erteilt werden. Das erteilte Mandat kann natürlich jederzeit durch den Zahlungspflichtigen gegenüber dem Zahlungsempfänger widerrufen werden. Sofern ein SE-PA-Lastschriftmandat nicht lediglich für eine einmalige Zahlung erteilt wurde, gilt es unbefristet bis zum Widerruf durch den Zahlungspflichtigen bzw. längstens für 36 Monate nach der letzten Lastschrift - d.h., falls innerhalb von 36 Monaten keine Zahlung aufgrund des Lastschriftmandates eingezogen wurde, erlischt das Mandat und muss neu erteilt werden. Wichtig: Ein SEPA-Lastschriftmandat ist nur dann gültig, wenn es vollständig ausgefüllt und original unterschrieben dem Zahlungsempfänger zugeleitet wird. Ein per Mail oder Fax übermitteltes Lastschriftmandat ist demzufolge ungültig!

Weitergehende, allgemeine Informationen zur SEPA-Umstellung, sind auch bei allen Banken und Sparkassen erhältlich. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtkasse Ettlingen, Tel. 101-245 gerne zur Verfügung.

Genussmesse „Echt Schwarzwald genießen“ und Kinderfest:

Alle Sinne kamen auf ihre Kosten



Kulinarischer Genuss auf der Schwarzwaldmesse...

Augen, Ohren, Nase, Geschmack und Fühlen: alle Sinne kamen auf ihre Kosten am vergangenen Sonntag. Während die Großen sich in der Schlossgardenhalle den Schwarzwald auf der Zunge zergehen ließen, frönten die Kleinen im Rosengarten ihrem Spieltrieb. Unter dem Motto „Schmeck den Schwarzwald“ hatte der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord 2011 eine Messereihe gestartet,

die sich in diesem Jahr den Städten in den Zentren widmete. „2013 gibt es die Genussmesse in Ettlingen, Calw, Offenburg und Pforzheim“, berichtete Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker. Ziel sei es, den Menschen die Produkte im wahrsten Wortsinn nahe zu bringen. Im Zentrum der Messe standen die Naturparkwirte, die vor Ort einen wahren Gaumenschmaus zubereiteten, vom Rehbratwürstle bis zum Ofenapfel. Dementsprechend groß war der Andrang bei Familie Lamparth vom Landgasthof Rössle in Conweiler, Familie Wolfinger vom Adlerhof in Schwann und Familie Schwemmlie vom Lamm in Rotensol. Wer einen Teller erobert hatte, ließ sich an der von der Stadtgärtnerei herbstlich geschmückten Tafel nieder, um zu genießen. Flankierend konnten die Besucher an verschiedenen Ständen probieren, was der Schwarzwald bietet. Es gab Hochprozentiges, Wildwürste, Saft, Bier oder Senfspezialitäten zu versuchen und zu kaufen. Auch dort war der Andrang groß, Andrea Gauß von der Wildmetzgerei Gauß war, wie andere auch, bereits kurz vor 15 Uhr nahezu ausverkauft und auch die Töpfe und Pfannen der Naturparkwirte waren bald leer gegessen. Max Lamparth jedenfalls war ob der überwältigenden Resonanz sehr zufrieden, auch Petra Roth von der Stadtinformation freute sich über die vielen Besucherinnen und Besucher. Markus Beschorner vom SWR führte

durch das Programm und sprach unter anderen mit OB Johannes Arnold sowie den drei Landtagsabgeordneten Werner Raab, Anneke Graner und Gisela Splett über ihre Affinitäten zum Schwarzwald. „Die Tatsache, dass Ettlingen Portalgemeinde ist, ist schon etwas ganz Besonderes“, merkte der OB an. Denn auch im Ausland sei der Schwarzwald eine Marke, mit der sehr viele Menschen etwas anfangen können, dies stelle er immer wieder fest.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe von Jazzquartett Agua Nova unter der Leitung von Axel Grunewald und von der Akkordeongruppe unter der Leitung von Bernd Steinbrenner. Die Kutschenrings um die Halle stellte Martin Breinig von den Kutschenfreunden zur Verfügung, die motorisierten Zugmaschinen hingegen gehören Siegfried Lauinger.

Etwas ganz Besonderes hatten sich auch die vielen Vereine, Organisationen und Kirchen einfallen lassen, die in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt im Rosengarten parallel zur Genussmesse das Kinderfest zum Weltkinderfest gestalteten. Lena aus Völkersbach hatte bei Florencia Rodriguez-Gehring von der Kinderkunstschule im Museum ein wunderbares Naturmobil gebastelt (Foto), während der kleine Leander aus Ettlingenweier einen Miniaturwald im Schuhkarton zusammenstellte. Denn das Motto lautete „Natürlich Natur“. Daneben gab es Geschicklichkeitsspiele, die selbst Erwachsene an ihre Grenzen brachten, man konnte Körbe flechten, Salben herstellen, Klettern, Erzählungen lauschen oder Tiere bestaunen. Der Verein Ettlinger Jäger e.V. hatte Greifvögel mitgebracht, vom Uhu bis zum Falken. Kuscheliger waren die Kaninchen des Kleintierzuchtvereins, Vorstand Karl-Heinz Rohrer freute sich über die interessierten Fragen der großen und kleinen Besucher. Regelrecht umschwärmt war Imker Rainer Quellmalz vom BUND, der wegen seines Honigs Besuch bekam von sämtlichen Bienen der Umgebung. „Der Andrang war überwältigend, am Ende waren alle ‚leergespielt‘ und sehr zufrieden“, resümierte Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Sonntags um Drei

Kleiner Werwolf

nach Cornelia Funke
Westfälisches Landestheater, ab 6 Jahren

Eine spannende und humorvolle Inszenierung, kindgerecht und mit ein bisschen Gruselfaktor. Motte und Lina sind abends auf dem Weg nach Hause. Es ist schon dunkel, als Motte von einem Hund gebissen wird. Zu Hause verwandelt sich seine Hand in eine struppige Klaue und ihm wächst ein haariger Dreitagebart. Lina weiß Rat: Wird man von einem Werwolf gebissen, verwandelt man sich langsam, bis man in der nächsten Vollmondnacht ganz zum Werwolf wird. Der Wettlauf gegen den Vollmond beginnt.

VVK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Sonntag, 20. Oktober 2013
15 Uhr, Stadthalle

Ettlingen



...und Lust am Basteln beim Kinderfest.

Am Samstag, 28. September

10 Jahre Netzwerk Ettlingen



Am Samstag, 28. September feiert von 10 bis 15 Uhr beim Stadtbahnhof das Netzwerk Ettlingen sein Zehnjähriges. Um 10 Uhr wird das Jubiläumsfest eröffnet mit dem Hissen der 1. Netzwerkfahne. Eine halbe Stunde später folgt der musikalische Auftritt des Schulkindergartens der Gartenschule. Nach der Ansprache von Bürgermeister Thomas Fedrow um 11 Uhr geben um 11:30 Uhr DIE SPINNER! Ausschnitte aus ihrem BEST OF – Programm zum Besten. 12:30 folgt die Tanzgruppe der Gartenschule mit dem Tanz „Lebenskünstler“, um 13 Uhr spielt Theater La Facette zwei Sketches. Um 14 Uhr spielt „Die Goodmänn“-Schulband der Ludwig Guttman Schule Karlsbad auf. Mitmachaktionen während der gesamten Veranstaltung: Spechtmobil, Rollstuhlparcours, gemeinsames Bemalen einer Fahne, Luftballonwettbewerb. Beim „Kaffeehäusle“ gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke, Walter Streb aus Unterreichenbach bietet Flammkuchen an. Und zum Ende des Festes ist dann durch kreatives Mitwirken aller eine neue Fahne entstanden, die um 14.45 Uhr gehisst wird.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im Bürgertreff im Fürstenberg Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen).

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15.00- 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).

26. September, 16 Uhr, Kinonachmittag „Sonnenallee (1999)“. Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

30. September, Start des Elternkurses „Starke Eltern- starke Kinder“ (Kinderschutzbund Karlsruhe).

Frauen

FrauenWirtschafts- Lounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder ein zum „**Netzwerkdinner**“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am **Montag, 30. September**, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 27. September unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Vorschau:
28. Oktober Brigitte Herrmann: „Selbstmarketing - Überzeugen Sie mit Persönlichkeit“

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Offenes Café im effeff
Donnerstag 26. September
von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Heute ist die Kinderriseurin da, pro Haarschnitt 5,- €.
Märchenabend für Kinder
(in verschiedenen Altersstufen)
Am Freitag, **27. September 2013** ab 18 Uhr bis 22 Uhr
Den Kindern der **Gruppe 1 (5-6 Jahre)** werden bekannte Kurzgeschichten, wie z.B. Pippi Langstrumpf, oder Lotta zieht um vorgelesen.
Die Kinder der **Gruppe 2 (7-10 Jahre)** bekommen einen kompletten, längeren Roman der Schriftstellerin Astrid Lindgren vorgelesen. In der Pause können sich die Teilnehmer bei einem Abendessen stärken. Weitere Details und Gebühren unter www.effeff-ettlingen.de

Malwerkstatt im effeff, Start ab 27. September

Ab sofort bietet das effeff wieder jeden Freitag eine offene Malwerkstatt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unsere Dozentin, eine akademisch ausgebildete Malerin, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allein das Interesse zählt. Das Malerlebnis in der Gemeinschaft mit anderen macht Spaß und fördert Ihre Kreativität. Ein Grundstock an Material steht zur Verfügung, spezielles Papier oder Farben (z.B. für das Aquarellieren) müssten selbst mitgebracht werden. Termine und Kosten: jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr (außer in den Schulferien). Pro Vormittag 5 € (3 € Dozentin, 2 € effeff)

1. Oktober Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15Uhr, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen. Nähere Informationen unter Tel. 07243-12369 oder unter zwergencafe@gmx.de Interessierte sind willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Außerdem: In der betreuten Spielgruppe (Betreuung der Kinder ohne Mama) sind wieder einige wenige Plätze frei. Zur Teilnahme an einer Spielgruppe ist eine Mitgliedschaft im effeff nötig.

Betreuungszeiten: montags bis Donnerstag 9:30-12 Uhr. Weitere Details und Gebühren unter www.effeff-ettlingen.de

Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 27.09., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

So., 29.09., 15 Uhr: Literarisches Sonntagscafé – Lesung mit Günther Schollmann –

Mo., 30.09., 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 01.10., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“; Schach, Englisch für Anfänger; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 02.10., 8:28 Uhr: Karte ab 60 nach Elmstein; 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 3.10., Tag der Deutschen Einheit.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im September/Oktober 2013

Mo 30.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Mo 07.10. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di 08.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 08.10. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 09.10. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil II und III

Mi 09.10. 14 Uhr Video-Bearbeitung mit Magix 2013

Do 10.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Mo 14.10. 10 Uhr Internet für Einsteiger

Mi 16.10. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Mo 21.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 22.10. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 23.10. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil III

Do 24.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Mo 28.10. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Mi 30.10. 14 Uhr Video-Bearbeitung mit Magix 2013

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Außer bei PC-Grundwissen können eigene Notebooks/Laptops mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Gedichte und Musik im Literarischen Sonntagscafé

Auch in diesem Jahr ist Günther Schollmann wieder im „Literarischen Sonntagscafé“ im Begegnungszentrum zu Gast. Am **29. September, 15 Uhr**, lesen Günther Schollmann und Armin Bisson heitere und besinnliche Gedichte. Die Zwischenmusik gestaltet Hans-Hugo Kamreith. Kamreith begleitet auch den Bariton Heinz-Günther Blank, der diesem Nachmittag mit seinen Liedern eine gesangliche Note gibt. Ein Trio der Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums wird das Programm abrunden. Der Eintritt ist frei. Die Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 5. Oktober 2013**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Mittags-

einkehr ist vorgesehen: Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: E. Drieschner (Tel. 16221) und G. Johannes (Tel. 14830).

Tierfreunde wandern

Im Oktober werden zwei Wanderungen mit Hunden außerhalb von Ettlingen durchgeführt. Die erste findet am **Samstag, 5. Oktober**, statt. Treffpunkt ist in der Wilhelmstraße **um 10 Uhr** nahe der Jägerstube. Sie steht unter dem Motto „Pilze kennen lernen“. Eine Einkehr ist vorgesehen. Rückfahrt ca. 15 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 27. September

Die zweite Wanderung wird am **Mittwoch, 9. Oktober**, durchgeführt. Treffpunkt ist wieder in der Wilhelmstraße **um 10 Uhr** nahe der Jägerstube. Es wird in Mühlacker (ca. 45 Minuten Fahrtzeit) gewandert und dort anschließend auch eingekehrt. Rückfahrt ca. 15 Uhr. **Verbindliche Anmeldungen bitte bis 02. Oktober!** Informationen/Anmeldungen unter 77903, Birgitte Sparkuhle. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am **Dienstag, 15. Oktober, 11 Uhr**. Besprochen wird das Buch von Anne van Stappen mit dem Titel „Warum gehen, wenn du tanzen kannst“.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 18. Oktober, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse die britische Filmkomödie **„Das Glück kam über Nacht – Einmal Millionär sein“** aus dem Jahr 1951 im Begegnungszentrum gezeigt. Eintritt: 2 EUR.

Französisch für Anfänger

In dem Anfängerkurs „Les Débutants“ sind noch Plätze frei. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte im Begegnungszentrum an der Rezeption oder telefonisch (07243 101 524) an. Nähere Informationen bei Heidrun Kraus, Tel. 07243/21448.

seniorTreffe

Die Veranstaltungen der seniorTreffe in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 1. Oktober

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 2. Oktober

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de



KINDERFLOHMARKT - ALLES RUND UMS KIND
Wann? am 29. Sept. 2013 von 14 - 17 Uhr

Wo? im Kinder- und Jugendzentrum SPECHT im Rohrackerweg 24 in 76275 Ettlingen
Standgebühr 5 Euro + 1 Kuchen
Anmeldung unter 07243 4704
... nur bei Sommertemperaturen im Freien
ansonsten in unserer Halle...

RASENMÄHER GESUCHT: für Gartenarbeiten rund um das Jugendzentrum freuen wir uns über eine Spende eines funktionierenden Benzinrasenmähers

Für Eltern und Kinder:

Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT* basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, € 2.-

HERBSTBLÄTTER BASTELN* MO 14.10. 16-18 Uhr, € 1.-

PIZZABACKEN IM HOLZOFEN* SA 19.10., 15.30-18 Uhr, € 5.-

*Anmeldung erforderlich

Ab 8 Jahren:

MALEN AUF LEINWAND immer FR ab dem 13.09., 18.30-20 Uhr, € 6.-

Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12 -14 Uhr für nur € 3.- mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

Von Montag bis Donnerstag von 14-16 Uhr in kleiner Gruppe. Hilfestellung und

Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin
OFFENES TÖPFERN jeden DO von 19-22 Uhr

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Klangschalen - Wohklang

Eine Klangschaale besteht aus Bronze, die angeschlagen oder angerieben, lang anhaltende intensive und sehr wohl klingende Töne erzeugt. Klangschaalen kann man nicht nur hören, wenn sie angeschlagen werden, sondern auch fühlen, wenn sie auf die offene Hand gestellt werden, so spürt man die Vibration der Schale. Noch besser erfährt man den Klang, wenn man sie auf den Kopf stellt und dort ausklingen lässt.

In der Medizin setzen Therapeuten die Schalen oft als Hilfsmittel in der Musik- und Psychotherapie ein. Neuere Richtungen der Klangtherapie gehen davon aus, dass der Klang an sich schon ein heilsames Potential im Menschen entfalten kann.

Unsere Klangschaalen beziehen wir von der AKAR, dem Fair Trade Handelshaus für Nepal, das die Klangschaalen von einer dortigen Initiative importiert, die ehemals kranken Menschen Arbeit gibt und für faire Löhne und Sozialbedingungen sorgt.

Die Klangschaalen werden in Kooperation mit einer kleinen Gießerei in Handarbeit hergestellt.

Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe *A*F*E* 2002

„AlbFreunde“ Ettlingen/PAMINA
www.besucht-ettlingen.de

Zum Welt-Habitat-Tag der UN am 4. Oktober...

...laden die „AlbFreunde“ Natur- & Kultur-Sinnige ins „Albtal.Plus“ ins Gewann „Todter-Mann“ bei Fischweier ein.

„Das Albtal ist nicht nur eine **Tourismus.Plus**-Destination, sondern siedlungsgeschichtlich auch ein Natur/Kultur.Premium-Habitat!“, behauptet der AlbFreunde-Chef und Schwarzwaldguide Harald K. Freund.



Im „Todter-Mann-Gewann“ Schöllbronn/ Fischweier ist Natur.kultur.Premium & Flora.Fauna-Habitat. Pur erlebbar
Foto: Harald K. Freund

Die „AlbFreunde“ coop. Agendagruppen „KulturFreunde“ & „AquaPädagogik“ werden am Fr., 4.10. (Welt-Habitat-Tag) sowie Sa., 5.10., zwei jew. dreistündige Workshops für Familien anbieten.

Infos und Anmeldung: Tel. (AB) 0721 34496. Näheres im nächsten Amtsblatt.

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Samstag, 28. September 2013, 14.00 - 18.00 Uhr
Musikschule Ettlingen

Conga und Percussion Workshop

für alle Rhythmusbegeisterte ab 16 Jahren,
... die schon immer mal trommeln wollten
... die eine grundlegende Congatechnik erlernen wollen
... die gerne mit anderen zusammen trommeln
... die schon Vorkenntnisse haben und sie erweitern möchten
... und, und, und

Weitere Informationen in der Verwaltung der Musikschule Tel. 07243/101-312 oder unter www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,
Eltern-Kind-Gruppe



Termin: Mittwoch, ab 2. Oktober, 17 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 – 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Donnerstag, ab 10. Oktober, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Bei genügend Teilnehmern, kann noch ein zusätzlicher Kurs am Donnerstag nachmittag eingerichtet werden.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbstständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (so weit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.

Der Musikladen

für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger



Termin: Dienstag, ab 1. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Brigitte Graf

Der einjährige musikalische Grundkurs für Schulanfänger der **„Musikladen“**.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und Sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet.

Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Tiefbauarbeiten in der Bulacher Straße

1. Teilabschnitt planmäßig beendet

Planmäßig wurde der erste Bauabschnitt von der Gehrstraße in Richtung Bundesstraße B3 für den Verkehr wieder freigegeben. Damit ist die Bulacher Straße in diesem etwa 400 Meter langen Abschnitt für den Verkehr wieder beidseitig befahrbar.

Seit Anfang Juli erneuern die SWE Netz GmbH Erdgas-, Wasser- und Stromleitungen in der Bulacher Straße. Zusätzlich werden etwa 50 Netzanschlüsse in den angrenzenden Gebäuden erneuert und Datenkabel bzw. Leerrohre neu verlegt. Es ist geplant, den 2. Teilabschnitt von der Gehrstraße stadteinwärts, im November fertigzustellen.

Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 07243 101-02 zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Zu den landesweiten Eine-Welt-Tagen 2013
„Meine Welt-Deine Welt-Eine Welt“
Treff am Samstag
Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein
Samstag, 28. September 2013
10.30 - 12 Uhr
Mit Heide Itasse,
Verein „Partnerschaft Eine Welt“
Und Rosina Reimann
Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Energiesparen und Klimaschutz

Stromverbrauch optimieren – Energiesparpaket zum Ausleihen

Interessierte Bibliotheksnutzer können jetzt ein „Energiesparpaket“ ausleihen und somit den Stromverbrauch ihres Elektrogerätes feststellen.

In Privathaushalten und Büros gibt immer noch viele Geräte, die auch ausgeschaltet Strom verbrauchen. Das liegt daran, dass die Geräte sich im „Standby-Modus“ befinden und nicht vollständig ausgeschaltet sind. Dadurch wird nicht nur viel Energie vergeudet, sondern es kostet auch bares Geld! Ein kleines Messgerät soll nun dabei helfen, die „Stromfresser“ zu finden. Das Bundesumweltamt hat in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Bibliotheken in Deutschland ca. 500 Energiesparpakete zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung gestellt. Das Paket enthält neben dem Messgerät eine ausführliche Bedienungsanleitung sowie wichtige Informationen zum Energiesparen.



Die Stadtbibliothek bietet auch weitere Medien zum Thema an.

Burk, Peter: Gebäude modernisieren – Energie sparen. Düsseldorf: Verbraucherzentrale NRW, 2012

Standort: Wmo

Praxisorientierter Leitfaden für Hausbesitzer zur energetischen Gebäudesanierung. Mit umfassendem Haus-Check zur Analyse der energetischen Schwächen der Gebäudehalle, Heizungstechnik und Warmwasserbereitung auf CD-ROM.

Stockinger, Volker: Energiesparen kostet nichts: Tipps für den richtigen Umgang mit Heizung, Lüftung, Wasser, Strom. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verl., 2012 Standort: Wmo 5

Leitfaden zum Einsparen von Energie, Ressourcen und letztendlich auch von Geld durch einfache Maßnahmen im Haushalt.

Frey, Wolfgang: Free Energy: Energiewende verblüffend einfach. Freiburg: Herder, 2012 Standort: Wfl
Verständlich beschriebene Vorschläge eines Architekten zur dezentralen Energieerzeugung und einer auf Dauerhaftigkeit und Energiesparen ausgerichteten Konstruktion von Gebäuden.

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion
mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 5. Oktober, 10.30 - 11 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Digitales Lesen: E-Books, E-Reader und Co.

Vortrag von Karl Dietz

E-Reader, Tablets, Smartphones ... mit den neuen elektronischen Geräten wird auch das Lesen und das Ausleihen von Büchern mobil. Einen Einblick in die digitale Lesewelt bietet Karl Dietz mit der Vorstellung von E-Readern und E-Books. Auch die Onleihe, also die Ausleihe von digitalen Medien in der Stadtbibliothek Ettlingen, und das damit verbundene Digital Rights Management (DRM) wird erläutert.

Ein Vortrag rund um das digitale Lesen zur Orientierung auf dem Markt der E-Reader und zur Information über die Möglichkeiten des digitalen Lesens.

Für Fragen der Teilnehmer/innen ist genügend Zeit eingeplant.

Karl Dietz ist Diplom Dokumentar (FH) und arbeitet seit vielen Jahren in der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Teilnehmerkarte: 6 Euro

Tel. 07243/101-207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene (K0041) montags,
18 bis 21 Uhr, 6 Termine ab 30.09.2013

Meditation (G0400) donnerstags,
20 bis 22 Uhr, 9 Termine ab 10. Oktober

Tai Chi – Qigong für Anfänger (G0415)
sonntags, 11 bis 12.30 Uhr,
10 Termine ab 06. Oktober

Tai Chi Chuan – Einführung für Anfänger (G0420) freitags,
18.30 bis 20 Uhr, 10 Termine ab 4. Oktober

Hatha-Yoga für den Rücken (G0431)

freitags, 17 bis 18.30 Uhr,
10 Termine ab 4. Oktober

Erlebnisreiche Herbstküche (G0532)
Samstag, 5. Oktober, 10 bis 13 Uhr,
in der kleinen Kräuteroase in Rüppurr

Buchhaltung (B0682) 3 Termine, samstags,
28. September - 9. November, jeweils von 9 - 12 Uhr

App-Erstellung durch Phonegap mit HTML5 und CSS3 (B0781) - für iPad, iPhone und Android - 3 Termine,

Freitag, 27. September, 18 - 21 Uhr,
Samstag, 28. September, 17 - 20 Uhr
und Sonntag, 29. September, 14 - 17 Uhr

Bildbearbeitung leicht gemacht - Grundkurs - Professionelles Fotostudio am PC (B0822)

Sonntag, 6. Oktober von 9 - 18 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de.,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs
8.30 - 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr,
14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Schwimmkurse im Albgäubad „Noch Plätze frei“

In folgenden Kursen, die ab Oktober Albgäubad angeboten werden, sind noch Plätze frei:

Neu im Albgäubad Aquafit für Schwangere – ein Bewegungsprogramm für werdende Mütter

Bewegung im Wasser ist für werdende Mütter eine gute Möglichkeit sportlich aktiv zu sein. Mit viel Spaß werden Sie in diesem Kurs die gesamte Muskulatur dehnen und kräftigen sowie die Koordination trainieren.

Im Wasser werden die Gelenke und Bandscheiben entlastet. Der Wasserdruck unterstützt die Durchblutung des Gewebes und kann Wassereinlagerungen ein Stück weit entgegenwirken. Sie sind zwischen dem 4. und 7. Schwangerschaftsmonat und wollen etwas für sich und ihr Baby tun – dann kommen Sie ins Albgäubad:

Kursbeginn:
Donnerstag, 10. Oktober

Kursende:
Donnerstag, 19. Dezember

Uhrzeit: 9:30 bis 10:15 Uhr

Kursdauer: 10 x 45 Minuten

Kursgebühr: 72 €

Babyschwimmen ab 4 bis 9 Monate

Kursbeginn: Mittwoch, 09. Oktober

Kursende: Mittwoch, 18. Dezember

Uhrzeit: 8:30 bis 9 Uhr

Kursdauer: 10 x 30 Minuten

Kursgebühr: 52 €

Babyschwimmen ab 10 bis 19 Monate

Kursbeginn: Mittwoch, 09. Oktober

Kursende: Mittwoch, 18. Dezember

Uhrzeit: 9:30 bis 10:15 Uhr

Kursdauer: 10 x 45 Minuten

Kursgebühr: 72 €

Die Teilnehmerzahl für die Kurse ist begrenzt.

Anmeldungen werden telefonisch von der Bäderverwaltung unter 07243 101-631 oder -815 entgegengenommen.

Die Bäderverwaltung ist montags bis freitags täglich ab 8:30 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr zu erreichen.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

EG-Schüler zeigen ihren prämierten Film „Der europäische Aufbruch“ in Berlin

Der Europäische Wettbewerb feierte am Montag, 16. September sein 60-jähriges Jubiläum. Hierzu waren die Bundespreisgewinner des Eichendorff-Gymnasiums eingeladen, ihren prämierten Kurzfilm als krönenden Abschluss des Festaktes zu zeigen.

Derya Tavas (11), Anna-Maria Oberhofer (11) sowie Leon Pritzius (13) und Yekta Görkem-Baysan (14) führen in Begleitung von Frau Weber, die die Film-AG leitet und die Schüler bei ihrem Filmprojekt unterstützte, zur großen Feier und zu neuen Dreharbeiten nach Berlin.

Zum Auftakt fesselte der Präsident des Europäischen Parlaments Martin Schulz mit seiner Rede über die Zukunft Europas das Publikum und stellte sich anschließend in einer Diskussionsrunde den kritischen Fragen einiger Preisträger. Nach weiteren Beiträgen der Unterstützer des Wettbewerbs führten drei Schülergruppen die „Europeana“ auf, eine alternative Europahymne des Komponisten Conny Conrad. Ganz besonders beeindruckend war hier die Rapversion einer vierten Klasse vom Bodensee. Als am Ende des Festaktes der Kurzfilm der Eichendorff-Schüler „Yekta's 12 Sterne Kochshow – Episode 1: Der europäische Aufbruch“ gezeigt wurde, waren die Gäste im Saal restlos begeistert.

Von dieser Begeisterung ließen sich alle Schüler der Film-AG anstecken, sodass ihre Vorbereitungen für den kommenden 61. Europäischen Wettbewerb bereits laufen.

Die Preisträger bringen von ihrer Berlinreise nicht nur neue Filmaufnahmen und ihre Eindrücke von diesem besonderen Ereignis mit, sie haben sich auch fest vorgenommen, die Zukunft Europas mitzugestalten.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2013/2014 findet für die

Klassen 5, 6, 7, 8

am **Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr**, statt. Über die Berufsorientierung Realschule (BORS) informiert unser Kollege – Herr Mai – sowie für BEO – Herr Heck – die Eltern der 8. Klassen um 19 Uhr in der Aula.

Der **Klassenpflegschaftsabend** für die **Klassen 9 - 10**

findet am **Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr**, statt.

Für die **Eltern der 10. Klassen findet um 18.45 Uhr in der Aula** eine Information durch die Schulleiterin – Frau Gargel – zur **Abschlussprüfung 2014** statt.

Pestalozzischule

Einschulung Klasse 5

Einen fröhlichen Empfang boten die Schüler der 6. Klasse am Montagabend den neuen Fünftklässlern. Unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Frau Jooß, Frau Deigenesch und Frau Tagi Agdiri musizierten sie und führten ein Theaterstück auf.

Anschließend nahm die Klassenlehrerin Frau Buchholz die neuen Schüler in Empfang. Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde hatten, wurden die Eltern vom Förderverein zu Getränken und Knabbereien eingeladen.

Dafür vielen Dank an den Förderverein.

Einschulung Klasse 1

Viel los war am Freitag in der Entenseehalle bei der Einschulung der neuen Erstklässler. Nach einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche trafen sich alle Kinder, Eltern und Verwandte dort.

Nach der Begrüßung durch Frau Schieschke führten die Zweitklässler unter der Leitung von Frau Kley und Frau Kessler ein Musikstück auf.

Nachdem die Klassenlehrerinnen Frau Wörner, Frau Heidt und Frau Jontzke alle neuen Kinder beisammen hatten ging es zur ersten Unterrichtsstunde.

Höchstleistungen vollbrachten der Förderverein und die Eltern der Zweitklässler mit Unterstützung einiger Lehrer, indem sie währenddessen die Eltern und Verwandten mit Kaffee, Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Brezeln versorgten.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Albert-Einstein-Schule

Kooperationsunterzeichnung „Wirtschaft macht Schule“

Am 12. September wurde im Rahmen einer Feierstunde die bereits seit einem

Schuljahr gelebte Kooperation zwischen der Albert-Einstein-Schule und der FILIADATA Informationssysteme für den Handel GmbH vertraglich festgeschrieben.

Die Begrüßung übernahm Schulleiter Peter Münz; weitere Wortbeiträge erfolgten von Christian Stäblein, dem Vertreter der FILIADATA und Annemarie Herzog in ihrer Funktion als Projektleiterin der IHK Karlsruhe.

Frau Herzog erinnerte in ihrer Rede daran, dass das Projekt „Wirtschaft macht Schule“ vor 5 Jahren ins Leben gerufen wurde und mittlerweile 18 Partnerschaften in Trägerschaft des Landkreises existieren, die das Qualitätssiegel der IHK tragen.

Besonders hervorzuheben ist, dass auch der Landrat Dr. Christoph Schnaudigel als Schulträger es sich nicht nehmen ließ, persönlich an der Feierstunde teilzunehmen.

Er wies in seiner Rede explizit auf die

zunehmende Wichtigkeit einer Kooperation zwischen Schulen/Schülern und Arbeitgebern hin.

Für Schüler ergibt sich durch die Kooperation die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung; die Arbeitgeber erhalten dagegen frühzeitig die Chance auf potentielle Auszubildende.

Er betonte, dass auch der Landkreis als Arbeitgeber bereits drei Schulpartnerschaften vertraglich geschlossen hat. Am Ende der Feierstunde stand die offizielle Unterzeichnung des Vertrages, an der auch der Schulsprecher Domenic Nagel als Vertreter der Schülerschaft gefordert war.

Musikalisch umrahmt wurde die Unterzeichnung von der Schulband „Last Minute“, die mit den Songs „Bis ans Ende der Welt“ von Max Giesinger und „Stille Helden“ (Eigenkomposition) überzeugen konnte.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

- Landratsamt Karlsruhe -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Karlsbad-Auerbach
Landkreis Karlsruhe
Az.: 2589 B 8.18

Beschluss vom 12.09.2013

Das Landratsamt Karlsruhe – untere Flurbereinigungsbehörde – vergibt die im Flurneuordnungsverfahren Karlsbad-Auerbach noch bei der Teilnehmergemeinschaft (TG) verbliebenen Flurstücke.

Das Flurbereinigungsgesetz sieht vor, dass diese in einem dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise verwendet werden, d. h.:

- TG-Grundstücke werden nur an Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Karlsbad-Auerbach vergeben
- TG-Grundstücke werden vorrangig an landwirtschaftlicher Betriebe sowie an Nebenlieger vergeben
- Für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, insbesondere zur Biotopvernetzung, werden geeignete Grundstücke vorrangig an die Gemeinde vergeben
- Durch die Vergabe soll keine weitere Besitzersplitterung erfolgen

Hieraus ergibt sich eine Rangfolge für die Vergabe; die Grundsätze liegen mit den Unterlagen offen.

Die Grundsätze der Vergabe wurden vom Landratsamt Karlsruhe und anderen zuständigen Stellen gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aufgestellt.

Die Entscheidung, wem einzelne Vergabebegründstücke zugeteilt werden, wird von der unteren Flurbereinigungsbehörde getroffen.

Eine Liste und Karte mit den zu vergebenden Grundstücken liegen in der Zeit vom 23.09.2013 bis 04.10.2013 im Rathaus in Karlsbad-Auerbach, Remchinger Str. 68 (EG Zimmer 8/9) zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Kaufangebote müssen während dieser Zeit im Rathaus in Auerbach oder schriftlich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postanschrift: Postfach 2544, 76013 Karlsruhe), eingegangen sein.

Für die Abgabe der Angebote bitten wir die Vordrucke zu verwenden, die ebenfalls im Rathaus in Auerbach erhältlich sind.

gez. Komenda
(Leitender Ingenieur)

Auskünfte erteilen:

Herr Komenda Tel. 0721/3559-220
Herr Schmitt Tel. 0721/3559-222



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Forstabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle als

Büro- und Forstrevierleiter

zu besetzen.

Wir suchen Bewerber mit dem Studienabschluss als Dipl.-Forstingenieur (FH) oder einem Bachelorabschluss der Forstwirtschaft. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Leitung eines kleineren Forstreviers (ca. 800 ha) die Büroführung mit Verwaltungsaufgaben insbesondere die Bearbeitung von Förderanträgen und die Vergabe von Aufträgen nach VOL.

Engagement, Einsatzflexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Kundenorientierung, gute EDV-Kenntnisse (Forstprogramm Fokus) und der Führerschein der Klasse B werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.10.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 0 72 43/9226 (Herr Lauinger, Forstabteilung) oder
- 0 72 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Sonst können Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Im Frühjahr haben alle Gebührenzahler einen Bescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungsbeträge für die im Jahr 2013 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Ein Teilbetrag musste gleich bezahlt werden, die zweite Rate wird am 30. September fällig. Für diese zweite Rate wird keine extra Zahlungsaufforderung oder ein weiterer Gebührenbescheid verschickt.

Wer dem Landkreis für die Abfallgebühren eine Abbuchungsgenehmigung erteilt hat, dem wird der Betrag automatisch vom Bankkonto abgebucht. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800/2982020 beantwortet das Team des Abfallwirtschaftsbetriebs gerne alle Fragen rund um den Gebührenbescheid.

Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen des Landkreises Karlsruhe

Ein besonderes Konzert erwartet Musikliebhaber am Sonntag, 20. Oktober. Der Landkreis Projektchor hat sein vielfältiges Repertoire anlässlich des Jubiläums des Landkreises Karlsruhe erweitert und garantiert ein hochkarätiges Ereignis. In der außergewöhnlichen Kulisse der Übungshalle der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal erklingen um 19 Uhr Szenen und Chöre aus bekannten Opern, u. a. aus Richard Wagners „Tannhäuser“ und den „Meistersingern“ sowie aus Giuseppe Verdis „Nabucco“ und „Aida“. Zum Auftakt gibt es Georg Friedrich Händels feierliche Feuerwerksmusik. Die Gäste erwartet ein eindrucksvolles Konzertereignis mit 160 Sängerinnen und Sängern, außerdem Highlights wie den gefeierten Solisten Florian Kontschak vom Badischen Staatstheater und die Habanera aus George Bizets Carmen mit Rosemara Ribeiro aus Brasilien. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, telefonisch unter 0721/936-6014, per Fax unter 0721/936-5103 oder per E-Mail: lorena.koehler@landratsamt-karlsruhe.de. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Hospiz Arista sind willkommen.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

27. September

Albert, Melitta, Buhlstraße 36
85 Jahre

Anderer Gerhard Benedikt, Lessingstr. 7
85 Jahre

Breuer Margrit, Schumacherstr. 5
80 Jahre

Maisch Ewald Florian, Ufgaust. 29,
80 Jahre

29. September

Dischkewitz Jacqueline Alice, Amalienstr. 26,
85 Jahre

Hermann Herbert, Rosenstr. 4,
85 Jahre

30. September

Heidler Leopoldine Waltraut, Buchenweg 18
90 Jahre

1. Oktober

Maisch Josef, Jahnstr. 23
80 Jahre

3. Oktober

Abend Margot Else, Allmendstr. 9
85 Jahre

Goldene Hochzeit feiern

am 27. September Zimmermann Kristina und Rudolf Andreas, Durmersheimer Str. 14.

am 3. Oktober Amann Elvire Wilhelmine und Rudolf Hermann, Max-Beckmann-Str. 4.

Diamantene Hochzeit feiern

am 3. Oktober Renschler Anneliese Friederike und Ulrich Friedrich, Hansjakobweg 12a.

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Mitteilungen anderer Ämter

Landkreis Karlsruhe

Zweite Rate der Abfallgebühren wird am 30. September fällig

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe erinnert an die rechtzeitige Zahlung der zweiten Rate der Hausmüllgebühren.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt, Pfingstgau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

Freitag, 27. September

Apotheke Melder, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wilferdingen, Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 28. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West, Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, 07232 30010, Königsbach, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb

Sonntag, 29. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt, Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721 9463737, Berghausen

Montag, 30. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 1. Oktober

Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen, Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Mittwoch, 2. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Donnerstag, 3. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de,

www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBH,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480
AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515- 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; **Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45**
E-Mail: info@tev-ettlingen, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 28. und Sonntag, 29. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe mit Mitarbeitern der Caritas; 18 Uhr Besinnung am Sonntagabend

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Mitarbeitern der Caritas

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe mit Mitarbeitern der Caritas

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag keine Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Eucharistiefeier; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; im Anschluss Gemeindeversammlung

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfr. A. Heitmann-Kühlein; 10 Uhr Kindergottesdienst, Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Samstag 18 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag, 26. September, 9.30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Anerkennung - Abgrenzung - Toleranz“

Montag, 30. September, 19 Uhr Entdeckungsreise durch die Bibel - ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene; 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis
Dienstag, 1. Oktober, 9.30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Mozart - Gefühle und Launen in seiner Musik“

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 1. Oktober, 14.30 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr Sitzung des Stiftungsrates

Freitag, 27. September, 19 Uhr Elternabend, Zeltlager der KJG

Samstag, 28. September, 15 Uhr

Die etwas andere Kirchenführung - Entdeckungsreise durch unsere Kirchen. Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag, 30. September, 14 Uhr Altennachmittag: „Wir feiern Erntedank“; 18.30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr Begegnungsabend Arbeitskreis Asyl

Luthergemeinde

Dienstag, 1. September, 14.30 Uhr Seniorenkreis Goldener Oktober Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 5. September, 16 Uhr Krippenfiguren aus Ton herstellen im Specht

Johannespfarrei

Montag, 30. September Vorbereitungstreffen zum Gemeindefest

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Mittwoch 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern zwischen 0 - 3 Jahre, 14.30 Uhr 14-tägig TaM Treff am Mittwoch für Menschen fortgeschritteneren Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren

Freitag 10-11.30 Uhr Eltern-Kind-Café für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89, Caroline Günter, 15.30-17.30 Uhr Freds Freundestreff offener Kindertreff 2-mal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89 Jonas Günter, 20 Uhr Volleyball ab 14 Jahren Untergeschoss der Pestalozzihalle, Ettlingen-West, außer in Schulferien

Samstag 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendkeller

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Spurensuche

„**Gottes Spuren im Alltag entdecken**“
Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Das **Projekt „Spurensuche“** gilt **speziell für ältere Menschen** und gibt Anregungen, Gottes Spuren im Alltag neu zu entdecken. Es ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe.
Sie sind herzlich eingeladen zum

Einführungstreffen am Donnerstag, dem 10. Oktober 2013,

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu.

Die fünf Treffen zur „Spurensuche“ finden ebenfalls donnerstags zur gleichen Zeit statt, und zwar am 24.10., 7., 14., 21. und 28.11.

Flyer liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus.

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. Oktober im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. 71 63 31.

Luthergemeinde

Das Wählerverzeichnis der Luthergemeinde Ettlingen zur Ältestenwahl am 1. Dezember liegt im Pfarramt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 30. September bis zum 7. Oktober aus. Gegebenenfalls kann das Verzeichnis ergänzt bzw. wegen der Aufnahme von Gemeindegliedern Einspruch erhoben werden. (§ 63,64 LWG).

Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag und Freitag von 9.30 - 11.30 Uhr sowie am Mittwoch 10.15 - 11.30 Uhr und am Nachmittag von 14.30 - 17.30 Uhr.

Jetzt schon an Weihnachten denken?

Ja, wenn man eine ganz einzigartige Krippe selbst zusammenstellen möchte! Für die **Kleine Kirche in Bruchhausen** möchten wir unter der Anleitung von Frau Banghard-Florl unsere ganz individuellen **Krippenfiguren aus Ton** herstellen.

Die Figuren sollen eine recht einfache Form haben - sie werden trotzdem ausdrucksvoll sein.

Ein Töpfer-Diplom ist nicht erforderlich! Wir suchen **acht Menschen** (ab ca.16 Jahren), die **Freude am Töpfeln** und an folgenden beiden Terminen Zeit haben:

Samstag, 5. Oktober und **Samstag, 9. November, jeweils von 16 bis ca. 18 Uhr im Jugendzentrum Specht.**

Nur Mut!

Anmeldung ab sofort bei Gemeindefachkonin

Karin Rheinschmidt

Tel. 07243/ 939035 (AB) oder

per Mail an:

karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Paulusgemeinde

Konzert in der Pauluskirche

am Samstag, 28. September um 19 Uhr. Orchestra Carolina spielt aus Anlass des 250. Geburtstags des Karlsruher Komponisten Franz Danzi Sinfonien von Johann Melchior Molter, Friedrich Schwindel und Franz Danzi.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. September, um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Tagesordnung:

1. Kurzbericht des Ältestenkreises
2. Vorstellung der Kandidaten für die Ältestenwahl, Stand der Wahlvorbereitungen
3. Verschiedenes

Johannesgemeinde

Erntedank- und Gemeindefest am 6. Oktober

10 Uhr Festlicher Familiengottesdienst mit Posaunenchor

Danach Mittagessen und ein buntes Programm, wie zum Beispiel:

- Mitmachzirkus für Jung und Alt
- Bogenschießen im Pfarrgarten
- Kleine Vogelkunde: geflügelte Nachbarn der Kirche
- Filzwerkstatt
- Grüner Gockel: warum ist dieser Hahn grün?

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

15:45 Uhr offenes Singen mit dem Kirchenchor

16:30 Uhr Abschlussandacht

Der Reinerlös ist für den Treppenlift am Caspar-Hedio-Haus vorgesehen.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273, Museum

bis 27. Oktober, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr/ So: 11 – 18 Uhr **SUBLIME | Martha Parsey - Marc Fromm** im Kunstverein Wilhelmshöhe Ausstellungseröffnung: 20. September um 20 Uhr Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 27. September,

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...**Mit dem Nachtwächter unterwegs
Preis: 8 €/ 4 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 28. September,

ab 8 Uhr **Floh- und Trödelmarkt** Informationen und Anmeldungen bei Klaus Scheppe Telefon 07223 4895, E-Mail: scheppe@scheppe-klaus.de Festplatz Ettlingen beim DRK

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann und Heide Itasse von „Partnerschaft Eine Welt Ettlingen“ Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

18 Uhr **Schwarzwald Musikfestival - Französisch-spanische Klänge mit dem Minguet Quartett & Friedemann Wuttke** Preise: 25 €/ erm. 18 € Karten Stadtinformation 07243 101-380, anschließend Festivalmenü im Erbprinz. Reservierung hierfür unter: www.erbprinz.de, Asamsaal/Schloss

20 Uhr **„Der Gott des Gemetzels“** Eingeninszenierung kleine bühne ettlingen Schauspiel in 2 Akten von Yasmina Reza Regie: Gerd Kessler Schleinkofer/Ecke Goethestraße

Weiterer Termin: 29. September/ 19 Uhr

Sonntag, 29. September,
10:40 Uhr + 13:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt** Von Ettlingen nach Bad Herrenalb Erwachsene: 7 € Kinder: 3,50 € Familie (2 Erw. + max. 3 Ki): 17 € Servicetelefon & Platzreservierungen für Reisegruppen (ab 20 Personen): 07243 7159686 E-Mail: albtal@uef-dampf.de Ulmer Eisenbahn Freunde e.V. Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Stadtführung „Türme und Kirchturmspitzen“** Gebühr: 3 € Museum Treffpunkt: Museumsshop

19 Uhr **Konzert „Herbst“** Lieder von Fanny Hensel-Mendelsohn, Edvard Grieg, Robert Schumann und Andere. Gesamtleitung: Ann-Kathrin Burckhardt Singkreis Ettlingen Asamsaal/Schloss

19 Uhr **Ensemble Six - In Erinnerung an die Comedian Harmonists** Fünf Stimmen und ein Klavier - www.ensemblesix.de Vorverkaufsstellen: -Coiffeur René Brädle (07243 527016) -Stadtinformation (07243 101-380) -TSV Waldgaststätte (07243 29677) Preise: AK: 18 €/ VVK: 17 € Einlass: 18:30 Uhr TSV 1913 Spessart Spechtwaldsaal Spessart

Dienstag, 1. Oktober,

9:30 Uhr **Mozart - Gefühle und Launen in seiner Musik** Referent: Kurt Kramer, Dipl.- Ing., Glockensachverständiger, Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller 07243 5148300, marion.winheller@web.de, Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 3. Oktober,

15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird ca. 2 Stunden, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen, Voraussetzung. körperliche Fitness, und Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen e.V.Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee,

Weitere Termine: 17. & 31. Oktober

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn donnerstags, 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V., Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apothek, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 18 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133